

Beglaubigte Abschrift

R4 K:AE  
S 11/renk/ger 313

Aktenzeichen 9 EK 1489/66.

P e r s k i Chasia.

Eingegangen

13. OKT. 1966

Erledigt: .....

A N O R D N U N G gemäß § 272 b Z P O .

I. Der Klägerin wird aufgegeben nachstehende Fragen eingehend zu beantworten:

- a) In welchem Landkreis bzw. in der Nähe welcher grösseren Stadt liegt der Ort Iwenitz?
- b) Wann haben die deutschen Truppen Iwenitz besetzt?
- c) Wieviel Wochen oder Monate vergingen zwischen dem Einmarsch der deutschen Truppen und der Flucht der Klägerin aus Iwenitz?
- d) Wann sind die Eltern der Klägerin geboren?  
Wie hiessen die Geschwister der Klägerin und wie lautet deren Geburtsjahr?
- e) Mit wieviel Kindern ist die Klägerin nach Russland geflohen, wie lauten deren Namen und das genaue Geburtsdatum?
- f) Haben diese Kinder Entschädigungsansprüche angemeldet, gegebenenfalls bei welchem Amt und unter welchem Aktenzeichen?
- g) Kann die Klägerin ungefähr angeben, von wann bis wann sie in den Ortschaften Dsershinsk, Suchinez im Kreis Smolensk, Kolchos Tambow, Dorf Mor im Kreis Saratow und in Krasnoarmeisk war?  
War sie die ganze Zeit über in der UdSSR mit ihrem ~~BERÄUBT~~ Ehemann und Kindern zusammen?
- h) Hat die Klägerin während ihres Aufenthaltes in der UdSSR im Krankenhaus gelegen, gegebenenfalls in welcher Stadt und wann?
- i) Aus welcher Stadt ist die Klägerin nach Polen repatriert worden? Wie lange war sie ungefähr in dieser Stadt vor der Heimreise?

II. Die Bundeszentralstelle für Verfolgte ist um Mitteilung zu ersuchen, ob folgende Personen Entschädigungsansprüche angemeldet haben, gegebenenfalls bei welchem Amt und unter welchem Aktenzeichen:

- 1) L a n g f a j n Israel, geb. 5.5.1900 in Lebedow/Polen,
- 2) K o l a c z y k Abram, geb. 10.5.02 in Iwenice/Polen,
- 3) M o r d e c h o w i c z Mordechai, geb. 10.8.1925 in Iwenice/Polen.

Dr. Riesenkampf

Landgerichtsdirektor.